



Neu im Programm
PHANTASTISCHE TIERWESEN 3: DUMBLEDORES GEHEIMNISSE
Teil 3 der Fantasy-Reihe aus dem „Harry Potter“-Universum: Schwarzmagier Gellert Grindelwald (Mads Mikkelsen ersetzt Johnny Depp) ist dabei, neue Anhänger für seine dunklen Pläne um sich zu scharen. Hogwarts-Lehrer Albus Dumbledore (Jude Law) weiß um die Gefahr, die von dem charismatischen Zauberer ausgeht und befürchtet, dass es Grindelwald tatsächlich gelingen könnte, die Macht in der Zaubererwelt vollends an sich zu reißen. Doch allein kann er Grindelwald nicht aufhalten, weshalb er den Magizoologen Newt Scamander (Eddie Redmayne) und dessen Freunde, zu denen auch der Muggel Jacob (Dan Fogler) gehört, einmal mehr um Hilfe bittet. Auf ihrer gefährlichen Mission lernen Newt und seine Truppe neben magischen Tierwesen auch die fanatischen Anhänger Grindelwalds kennen. Ein brodelnder Konflikt zwischen Gut und Böse bahnt sich an, den Albus Dumbledore aktiv mitentscheiden muss – und bei dem auch sein Bruder Aberforth und der mysteriöse Credence eine Rolle spielen werden... „Effektvolle Actionsequenzen, ruhig und unterhaltsame Szenen wechseln sich ab und die 143 Minuten vergehen wie im Flug. Mit PHANTASTISCHE TIERWESEN: DUMBLEDORES GEHEIMNISSE gelingt ein mitreißender Mittelteil der Pentalogie, das die losen Fäden der Vorgänger aufgreift und am Ende neue Erzählfenster öffnet. (Filmbewertung Wiesbaden)

FANTASTIC BEASTS: THE SECRETS OF DUMBLEDORE R: David Yates. D: Jude Law, Eddie Redmayne, Katherine Waterston, Mads Mikkelsen, Dan Fogler, Oliver Masucci. FSK: ab 12, 143 Min., Erstausführung!



DOWNTON ABBEY II: EINE NEUE ÄRA

Auf Downton Abbey brechen im Jahr 1928 turbulente Zeiten an: Um die Familienkasse aufzubessern, hat Lady Mary das Anwesen für einen Hollywood-Filmdreh zur Verfügung gestellt. Als Stummfilm-Star Myrna Dalgleish, die nun ihren ersten Tonfilm drehen soll, mit einer riesigen Schar von Filmleuten anreist, steht Downton sofort Kopf. Kein Wunder, dass sich der Earl of Grantham (Hugh Bonneville), seine Frau Cora (Elizabeth McGovern), der Rest der Crawley-Familie und auch das Dienstpersonal nach Erholung sehnen – und die bekommen sie auch, als ihnen die Gräfinwitwe Lady Violet (Maggie Smith) eine überraschende Neuigkeit enthüllt... „Simon Curtis, erfahren im Kostümdrama und mit MY WEEK WITH MARILYN auch im Film-im-Film-Sujet, inszenierte mit der bewährten Besetzung des vielfach preisgekrönten britischen Serienerfolgs die zweite Kinoadaption. In der Gesellschaftskomödie setzt wieder Maggie Smith als spitzzüngige Gräfin komische Highlights. Und mit Südfrankreich wird eine zusätzliche, neue attraktive Location geboten. Julian Fellowes sorgt erneut als Autor für die geschliffenen Dialoge.“ (Blickpunkt: Film)

DOWNTON ABBEY: A NEW ERA R: Simon Curtis. D: Hugh Bonneville, Jim Carter, Michelle Dockery, Elizabeth McGovern, Dame Maggie Smith. USA 2022. FSK: ab 0, 126 Min., dritte Woche!

DIE WUNDERSAME WELT DES LOUIS WAIN



Louis Wain war ein Illustrator, der nie ein leichtes Leben hatte. Früh musste er sich um seine Familie kümmern, in der Gesellschaft kam er nie an, und ein tragischer Tod ließ ihn allein zurück – nur seine Katzen, die er immer und immer wieder in unterschiedlichen Posen illustrierte, spendeten ihm noch Trost. Und machten ihn bekannt, auch wenn er nicht allzu sehr davon profitiert hat. Die filmische Biographie des Mannes ist ein wunderschöner Film, der auf gleich mehreren Ebenen funktioniert. Weil er dem Künstler gerecht wird, aber auch die Entwicklung seiner Kunst unter dem Einfluss der Krankheit zeigt. (programmokino.de) Das Kostümdrama basiert auf dem Leben des gleichnamigen britischen Künstlers, das Regisseur Will Sharpe als skurrilen Mix aus Komödie und Tragödie erzählt. Der zweifach Oscar-nominierte Benedict Cumberbatch glänzt in der Titelrolle an der Seite des auch sonst hochkarätigen Casts mit Claire Foy, Andrea Riseborough und Toby Jones. Kameramann Eric Wilson sorgt für die teils psychedelisch anmutenden Bilderwelten. (Blickpunkt:Film)

THE ELECTRICAL LIFE OF LOUIS WAIN B/R: Will Sharpe. D: Benedict Cumberbatch, Claire Foy, Andrea Riseborough. Großbritannien 2021. FSK: ab 12, 111 Min., vierte Woche!

EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

An einem Freitagnachmittag versammelt sich eine Gruppe von Lehrern eines städtischen Gymnasiums im Lehrerzimmer. Die Versammlung wird



von dem Elternteil Manfred Prohaska aufgemischt, der an die Tür des Zimmers klopft. Er ist ein äußerst ehrgeiziger Vater, der für die Abiturzulassung seines Sohnes Fabian kämpft – notfalls auch mit einer Waffe! Sönke Wortmann, der mit FRAU MÜLLER MUSS WEG! bereits einen in der Schule spielenden Hit landete, legt nun mit einem ähnlich gelagerten Film nach, der bissig und komisch die Mängel im Schulsystem und der einzelnen Persönlichkeiten freilegt.

R: Sönke Wortmann. B: Jan Weiler, Sönke Wortmann. D: Florian David Fitz, Anke Engelke, Justus von Dohnányi, Thorsten Merten, Thomas Loibl, Nilam Farooq. D 2022. FSK: an 12, 101 Min., fünfte Woche!



WUNDERSCHÖN

„Ein gewichtiges Thema, leicht verpackt: Regisseurin (und Ensemblemitglied) Karoline Herfurth nimmt in ihrem dritten Spielfilm den Selbstoptimierungswahn aufs Korn. Episodisch begleitet sie fünf Frauen, von der Teenagerin bis zur Buchhändlerin kurz vor der Rente, bei ihrem Stress mit oft verleugneten, aber tief verankerten Schönheitsidealen. Das Publikum darf sich dabei genüsslich zurücklehnen, wird aber von Zeit zu Zeit bei den eigenen Irrwegen und Fehlentscheidungen gepackt.“ (programmokino.de) Sonja ist nach zwei Schwangerschaften nicht mehr mit ihrem Körper und ihrem Leben

zufrieden. Ihre beste Freundin Vicky lernt einen Mann kennen, der vielleicht der richtige sein könnte, doch sie traut Männern nicht über den Weg. Frauke fühlt sich mit 60 Jahren nicht mehr begehrt, ihr Mann scheint sie zu ignorieren. Die neue Regiearbeit von Schauspielerin Karoline Herfurth erzählt mit einem stargespickten Ensemble eine leichtfüßige Tragikomödie um Frauen und auch Männer verschiedenen Alters, die mit Schönheits- und Lebensidealen hadern.

B/R: Karoline Herfurth. D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Martina Gedeck, Emilia Schüle, Dilara Aydin Ziem, Joachim Król, Friedrich Mücke, Maximilian Brückner. D 2019/2020. FSK: ab 6, 131 Min., 15. Woche!

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER



Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lummerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. „Dennis Gansels Film ist deutlich dem Geist der Augsburger Puppenkiste treu, deren Version der Geschichte ganze Generationen prägte.“ (programmokino.de)

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Solomon Gordon, Annette Frier, Uwe Ochsenknecht, Milan Peschl, Christoph Maria Herbst. Deutschland 2018. FSK: ab 0, empfohlen ab 8, 110 Min., KinderKINO: 7,00 € Eintritt für Groß und Klein!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 12.5.2022 BIS 18.5.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
PHANT. TIERWESEN 3	19.30	19.30	19.30		19.30	19.30	19.30
DOWNTON ABBEY II: EINE NEUE ÄRA				14.30			
	17.20	17.30	17.20	17.20	17.20	17.20	17.20
	20.00	20.10	20.00		20.00	20.00	20.00
EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT				15.00			
	18.15	18.00!	18.15	18.00!	18.15	18.15	18.00!
	20.30		20.30		20.30	20.30	
... LOUIS WAIN	17.00						
WUNDERSCHÖN				16.45	16.45	16.45	16.45
JIM KNOPF UND LUKAS ...			16.00	14.00			
L_T_N_S FLASHDANCE (1993)			20.30				
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							20.30

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
... LOUIS WAIN	17.00						
WUNDERSCHÖN				16.45	16.45	16.45	16.45
JIM KNOPF UND LUKAS ...			16.00	14.00			
L_T_N_S FLASHDANCE (1993)			20.30				
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							20.30

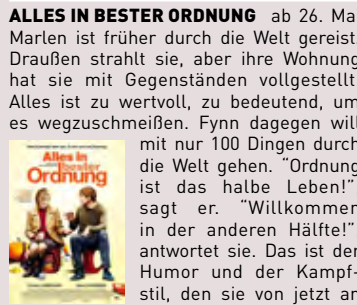
! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



STASIKOMÖDIE ab 19. Mai Berlin in der Gegenwart: Der erfolgreiche Romanautor Ludger Fuchs (Jörg Schütttauf) beantragt auf Drängen seiner Familie Einsicht in seine Stasi-Akte und dabei handelt es sich um einen ordentlichen Wälzer, schließlich war Ludger damals ein Held im DDR-Widerstand, der von der Stasi genauestens beobachtet wurde. Doch seine Frau Corinna (Margarita Broich) wird misstrauisch, als sie einen zerrissenen Brief findet. Und tatsächlich sah die Wahrheit eigentlich ganz anders aus: Anfang der 1980er Jahre wird der stets systemgetreue Ludger (als junger Mann: David Kross) von der Stasi auf die Künstlerszene im Prenzlauer Berg als Spitzel angesetzt...

führen. Marlen und Fynn – stärker könnten die Gegensätze nicht sein. Dass sie dennoch nicht voneinander lassen können und sich schlussendlich ineinander verlieben, ist die einzige Konsequenz aus der Annahme, dass man nur vom Gegensätzlichen etwas lernen kann. Am 30. Mai um 18.00 stellt Regisseurin Natja Brunckhorst (CHRISTIANE F. - WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO) ihren Film persönlich im Lichtwerk vor.



ALLES IN BESTER ORDNUNG ab 26. Mai Marlen ist früher durch die Welt gereist. Draußen strahlt sie, aber ihre Wohnung hat sie mit Gegenständen vollgestellt. Alles ist zu wertvoll, zu bedeutend, um es wegzuschmeißen. Fynn dagegen will mit nur 100 Dingen durch die Welt gehen. "Ordnung ist das halbe Leben!", sagt er. "Willkommen in der anderen Hälfte!", antwortet sie. Das ist der Humor und der Kampfstil, den sie von jetzt an



LICHTWERK EINTRITT
Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Fr 20.30h long_time_no_see



FLASHDANCE (1983)

Die 18jährige Alex arbeitet tagsüber in einem Stahlwerk als Schweißerin. Abends und nachts verdient sie sich ihr Geld als Tänzerin in einem schäbigen Nachtclub. Sie möchte aufs Konservatorium, um eine klassische Ballettausbildung zu erhalten. Beim Vortanztermin überzeugt sie mit einer sensationellen akrobatischen Tanznummer die Prüfungskommission. Einer der erfolgreichsten Filme von 1983, ausgezeichnet mit Oscar für den Besten Filmsong ("What a Feeling!") und Golden Globe für den Besten

Soundtrack. Der Film machte den Begriff Loft, die weiträumige Fabriketage, in der Alex lebt, bekannt. Die spektakulären Tanzszenen sind hervorragend choreografiert und effektiv geschnitten, eine Mischung aus Disco, Aerobic, klassischem Ballett, Breakdance und Kabuki. Jennifer Lopez kopierte "Flashdance"-Tänze, Filmtrailer und Kostüme Einstellung für Einstellung in ihrem Musikvideo "I'm Glad" (2004). (mediabiz.de)

R: Adrian Lyne. D: Jennifer Beals, Michael Nouri, Lilia Skala. USA 1983. FSK: ab 12, 95 Min., OmU.



kamera

FILMKUNSTTHEATER



Nr. 19
Online-Tickets: kamera-filmkunst.de
Infos: 0521 · 55 76 77 50



Neu im Programm

DAS LICHT, AUS DEM DIE TRÄUME SIND

Wunderbar schwungvoll und gleichzeitig poetisch präsentiert sich eine liebenswerte Dramödie aus Indien: Ein Junge entdeckt seine große Liebe ... das Kino, und er kommt nicht mehr davon los. Hier können (nicht nur!) Filmfans so richtig schwelgen: Diese Hymne an das Kino und den Film verbindet eine feinsinnige Geschichte mit authentischen Bildern vom Alltag in der indischen Provinz; zusätzlich gibt's für die Connoisseure jede Menge Filmzitate. Aber um den Film aus vollem Herzen genießen zu können, ist kein Expertenwissen notwendig. Das Thema – Kino und Film als Lebensinhalt und als Möglichkeit, hin und wieder der schnöden Realität zu entkommen – ist ebenso spannend wie ergreifend. Also insgesamt feinstes Cineastenfutter und ein Film, den der Verleih selbst ganz großartig als „Cinephilgood-Drama“ bezeichnet. (programmokino.de) Der große Saal, die rauschenden Farben, das Rattern des Filmprojektors – die erste Kinoerfahrung ist eine ganz besondere. Auch die Welt von Samay, der mit seiner Familie in einem kleinen Dorf in Indien lebt, wird auf den Kopf gestellt, als er von seinem Vater zum ersten Mal in das örtliche Kino mitgenommen wird. Danach ist er sich sicher: Er möchte Filme machen! Ein glücklicher Zufall lässt ihn auf den Filmvorführer Fazal treffen, der von den Kochkünsten von Samays Mutter begeistert ist und ihn im Austausch gegen den Inhalt seiner Lunchbox kostenlos Filme schauen lässt. LAST FILM SHOW B/R: Pan Nalin. D: Bhavin Rabari, Bhavesh Shrivastava, Rahul Koli, Richa Meena. Indien/Frankreich/USA 2021. FSK: ab 12, 112 Min., Erstausführung!

DAS LICHT, AUS DEM DIE TRÄUME SIND
 Wunderbar schwungvoll und gleichzeitig poetisch präsentiert sich eine liebenswerte Dramödie aus Indien: Ein Junge entdeckt seine große Liebe ... das Kino, und er kommt nicht mehr davon los. Hier können (nicht nur!) Filmfans so richtig schwelgen: Diese Hymne an das Kino und den Film verbindet eine feinsinnige Geschichte mit authentischen Bildern vom Alltag in der indischen Provinz; zusätzlich gibt's für die Connoisseure jede Menge Filmzitate. Aber um den Film aus vollem Herzen genießen zu können, ist kein Expertenwissen notwendig. Das Thema – Kino und Film als Lebensinhalt und als Möglichkeit, hin und wieder der schnöden Realität zu entkommen – ist ebenso spannend wie ergreifend. Also insgesamt feinstes Cineastenfutter und ein Film, den der Verleih selbst ganz großartig als „Cinephilgood-Drama“ bezeichnet. (programmokino.de) Der große Saal, die rauschenden Farben, das Rattern des Filmprojektors – die erste Kinoerfahrung ist eine ganz besondere. Auch die Welt von Samay, der mit seiner Familie in einem kleinen Dorf in Indien lebt, wird auf den Kopf gestellt, als er von seinem Vater zum ersten Mal in das örtliche Kino mitgenommen wird. Danach ist er sich sicher: Er möchte Filme machen! Ein glücklicher Zufall lässt ihn auf den Filmvorführer Fazal treffen, der von den Kochkünsten von Samays Mutter begeistert ist und ihn im Austausch gegen den Inhalt seiner Lunchbox kostenlos Filme schauen lässt. LAST FILM SHOW B/R: Pan Nalin. D: Bhavin Rabari, Bhavesh Shrivastava, Rahul Koli, Richa Meena. Indien/Frankreich/USA 2021. FSK: ab 12, 112 Min., Erstausführung!

RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH
 ..Es ist sicher ein kühnes Unterfangen, die Geschichte des „deutschen Taliban“ nicht als knallharten Politthriller, sondern als erstaunlich leichtherzige Komödie zu erzählen. Aber genau damit haben Autorin Laila Stieler und Regisseur Andreas Dresen Erfolg. Auf der 72. Berlinale wurde der Film nicht nur mit Silbernen Bären für das Drehbuch und die Hauptdarstellerin prämiert, sondern auch von der Jury aus Verbandsmitgliedern mit dem Gilde-Filmpreis bedacht.“ (programmokino.de) Die Türkin Rabiye Kurnaz (Meltem Kaptan) führt in ihrem Bremer Reihenhaus das einfache Leben einer bescheidenen Hausfrau. Ihr Leben ändert sich jedoch schlagartig, als ihr Sohn Murat kurz nach den Anschlägen vom 11. September 2001 des Terrorismus bezichtigt und ins Gefangenenlager Guantanamo verfrachtet wird. Im Kampf für Ihren Sohn findet sie sich schon bald in Washington vor dem Supreme Court wieder. An ihrer Seite steht der Menschenrechtsanwalt Bernhard Docke (Alexander Scheer), mit dem sich die Frau ganz wunderbar in die Haare bekommen kann. Mit der Zeit wächst das ungleiche Duo aber immer weiter zusammen und es entsteht eine außergewöhnliche Freundschaft.... Im Mittelpunkt der Geschichte steht "die Stand-up-Künstlerin Meltem Kaptan als kämpfende Mutter und gewöhnliche Heldin, die den nötigen Witz und eine gewisse Leichtigkeit in die /.../ Geschichte bringt.“ (Blickpunkt:Film)

EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE
 Evelyn Wang (Michelle Yeoh) besitzt einen Waschsalon, hat Ärger mit der Steuer und mit ihrer Familie. Sie ist damit beschäftigt, die Geburtstagsfeier ihres Vaters (James Hong) vorzubereiten und Evelyns Ehemann Waymond hat daher keine Chance, mit ihr über die Scheidung zu sprechen. Tochter Joy (Stephanie Hsu) wiederum erzürnt ihre Mutter durch das Vorhaben, ihre



MEMORIA

Die erste internationale Produktion des thailändischen Goldene-Palme-Gewinners Apichatpong Weerasethakul („Uncle Boonmee...“) ist ein faszinierendes, vielschichtiges audiovisuelles Kunstwerk, das uns auf den Spuren von Tilda Swinton durch das urbane und ländliche Kolumbien führt. Ein einzigartiger Film, den man allein wegen der mitreißenden Soundgestaltung unbedingt im Kino erleben sollte! Am Anfang von „Memoria“ steht ein gewaltiger Knall, der Jessica mitten in der Nacht aus dem Schlaf reißt.

Als ob eine Betonkugel in fließendes Wasser fallen würde, beschreibt sie ihn später einmal. Aber doch auch anders, tiefer. (filmstarts.de) Die Floristin Jessica (Tilda Swinton) kommt aus Schottland und lebt nun in Kolumbien. Eines Nachts wird sie von einem merkwürdigen Knall aus dem Schlaf gerissen. Für sie hörte es sich an, als wäre eine Betonkugel in fließendes Wasser gefallen, nur dass das Echo metallisch klang. Jessica erzählt dem jungen Tontechniker Hernan (Juan Pablo Urrego) von ihrem Höreindruck, doch das Geräusch lässt sich nicht so einfach am Mischpult rekonstruieren. Jessica versucht weiter, das mysteriöse Geräusch zu identifizieren. Sie hört es noch mehrmals, offenbar nimmt aber niemand außer Jessica den Knall wahr... B/R: Apichatpong Weerasethakul. D: Tilda Swinton, Elkin Diaz, Jeanne Balibar. CO/THA/GB/ME/F/D/Q 2021. FSK: ab 12, 136 Min., OmU, zweite Woche!



RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH

DER WALDMACHER
 Eine Revolution der afrikanischen Forstwirtschaft – dies gelang dem australischen Agrarwissenschaftler Tony Rinaudo zusammen mit seinem Team seit den 80er-Jahren. Die Idee: verödetes Wüstengebiet wieder nutzbar zu machen und durch gezielte Aufforstung die Ernteerträge zu steigern. Wie Rinaudo dies gelang und wie steinig der Weg war, schildert die lehrreiche, unaufdringlich gefilmte Doku „Der Waldmacher“ von Volker Schlöndorff. Der Film öffnet die Augen für ungenutzte Möglichkeiten und ist von großem Einfühlungsvermögen für die Porträtierten und deren innere Befindlichkeiten geprägt. Tony Rinaudo wurde 2018 für sein Engagement mit dem Alternativen Nobelpreis geehrt.

COME ON, COME ON
 Der New Yorker Radiojournalist Johnny (Joaquin Phoenix), der nach einer langen Beziehung wieder Single ist, arbeitet an einer Reportage, für die er Jugendliche in den gesamten USA zu ihrer Zukunft befragt. Doch nach einem Anruf seiner Schwester Viv (Gaby Hoffmann) muss er sich unerwartet um ihren Sohn kümmern, den neunjährigen Jesse (Woody Norman). Es ist das erste Mal, dass Johnny wirklich mit dem Thema Elternschaft in Berührung kommt und die Verantwortung für ein Kind übernehmen muss. Und für den ebenso aufgeweckten wie sensiblen Woody ist es das erste Mal, dass er längere Zeit von seiner Mutter getrennt ist. „Ich habe soeben den schönsten Film über Eltern und Kinder aller Zeiten gesehen – überhaupt ist COME ON, COME ON ein Meisterwerk.“ (Der Spiegel)

MEMORIA
 Die erste internationale Produktion des thailändischen Goldene-Palme-Gewinners Apichatpong Weerasethakul („Uncle Boonmee...“) ist ein faszinierendes, vielschichtiges audiovisuelles Kunstwerk, das uns auf den Spuren von Tilda Swinton durch das urbane und ländliche Kolumbien führt. Ein einzigartiger Film, den man allein wegen der mitreißenden Soundgestaltung unbedingt im Kino erleben sollte! Am Anfang von „Memoria“ steht ein gewaltiger Knall, der Jessica mitten in der Nacht aus dem Schlaf reißt.

EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE
 Evelyn Wang (Michelle Yeoh) besitzt einen Waschsalon, hat Ärger mit der Steuer und mit ihrer Familie. Sie ist damit beschäftigt, die Geburtstagsfeier ihres Vaters (James Hong) vorzubereiten und Evelyns Ehemann Waymond hat daher keine Chance, mit ihr über die Scheidung zu sprechen. Tochter Joy (Stephanie Hsu) wiederum erzürnt ihre Mutter durch das Vorhaben, ihre

TIPP DER WOCHE



im Kampf für das Multiversum... „Überbordende Multiverse-Action und absurder Humor mit ganz viel Herz. EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE ist schon jetzt eines der Kino-Ereignisse 2022 und der wohl beste Multiversum-Film, den man sich nur vorstellen kann! (filmstarts) „Lass dich treiben, staune und wundere dich, und genieße dieses Füllhorn kurioser Einfälle. Am Ende hat sich die Reise durch endlos viele Welten gelohnt: Nur wer realisiert, wie klein wir doch sind, wird über den eigenen Schatten springen können und schätzen lernen, wie kostbar das Leben und die zahllosen Möglichkeiten, es zu erleben, wirklich sind. Das Leben ist, stellen wir fest, wie dieser Film, man weiß nie, was man bekommt.“ (Thomas Schultze, Blickpunkt: Film)

B/R: Daniel Scheinert, Daniel Kwan D: Michelle Yeoh, Ke Huy Quan, Jamie Lee Curtis. USA 2022, FSK: ab 16, 139 Min., dritte Woche!



COME ON, COME ON
 Der New Yorker Radiojournalist Johnny (Joaquin Phoenix), der nach einer langen Beziehung wieder Single ist, arbeitet an einer Reportage, für die er Jugendliche in den gesamten USA zu ihrer Zukunft befragt. Doch nach einem Anruf seiner Schwester Viv (Gaby Hoffmann) muss er sich unerwartet um ihren Sohn kümmern, den neunjährigen Jesse (Woody Norman). Es ist das erste Mal, dass Johnny wirklich mit dem Thema Elternschaft in Berührung kommt und die Verantwortung für ein Kind übernehmen muss. Und für den ebenso aufgeweckten wie sensiblen Woody ist es das erste Mal, dass er längere Zeit von seiner Mutter getrennt ist. „Ich habe soeben den schönsten Film über Eltern und Kinder aller Zeiten gesehen – überhaupt ist COME ON, COME ON ein Meisterwerk.“ (Der Spiegel)

R: Volker Schlöndorff. Dokumentarfilm. Deutschland 2021. FSK: ab 0, 93 Min. sechste Woche!



COME ON, COME ON
 Der New Yorker Radiojournalist Johnny (Joaquin Phoenix), der nach einer langen Beziehung wieder Single ist, arbeitet an einer Reportage, für die er Jugendliche in den gesamten USA zu ihrer Zukunft befragt. Doch nach einem Anruf seiner Schwester Viv (Gaby Hoffmann) muss er sich unerwartet um ihren Sohn kümmern, den neunjährigen Jesse (Woody Norman). Es ist das erste Mal, dass Johnny wirklich mit dem Thema Elternschaft in Berührung kommt und die Verantwortung für ein Kind übernehmen muss. Und für den ebenso aufgeweckten wie sensiblen Woody ist es das erste Mal, dass er längere Zeit von seiner Mutter getrennt ist. „Ich habe soeben den schönsten Film über Eltern und Kinder aller Zeiten gesehen – überhaupt ist COME ON, COME ON ein Meisterwerk.“ (Der Spiegel)

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM 12.5.2022 BIS 18.5.2022

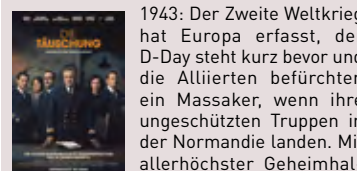
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DAS LICHT, AUS DEM DIE TRÄUME SIND				17.45			
RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH	20.30	20.30	20.30		20.30	20.30	20.30
EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE	17.00	17.00	17.00	14.30	17.00	17.00	17.00
	19.30	19.30	19.30		19.30	19.30	19.30
MEMORIA	17.45	17.45	17.45		17.45	17.45	17.45
COME ON, COME ON				15.00			
DER WALDMACHER				15.30			

☑ Diese Vorstellungen laufen im Salon.

☑ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE TÄUSCHUNG



1943: Der Zweite Weltkrieg hat Europa erfasst, der D-Day steht kurz bevor und die Alliierten befürchten ein Massaker, wenn ihre ungeschützten Truppen in der Normandie landen. Mit allerhöchster Geheimhaltung wird deshalb auf Spionage-Ebene die sogenannte „Operation Mincemeat“ ins Leben gerufen. Während die Invasion Italiens auf Sizilien vorbereitet wird, soll den Deutschen mit einem Täuschungsmanöver eine Landung in Griechenland vorgegaukelt werden., dass die Truppen eigentlich Griechenland ins Auge gefasst haben. Das erfordert die ganze Kompetenz aller an der Täuschung Beteiligten wie Ewen Montagu (Colin Firth), Charley Colmondeley (Matthew Macfadyen) und Ian Fleming (Johnny Flynn).

MAIXABEL - EINE GESCHICHTE VON LIEBE, ZORN UND HOFFNUNG

ab 26. Mai Ein kraftvolles, sensibles Drama über Schuld und Vergebung – nach einer wahren Geschichte. Iciar Bollain (DER OLIVENBAUM – EL OLIVO) erzählt parallel von Maixabel, der Witwe eines bei einem Anschlag getöteten Politikers, und von dem verurteilten Mörder ihres Mannes, der sich mit Maixabel treffen will. Gleichzeitig erzählt der Film vom Ende der ETA, der baskischen Untergrundorganisation, die in Spanien seit den 1960er Jahren für zahlreiche Attentate mit vielen Toten verantwortlich war. Iciar Bollain überrascht einmal mehr das Kinopublikum, diesmal nach der leichten Komödie ROSAS HOCHZEIT wieder mit einer hoch anspruchsvollen Geschichte, die absolut unter die Haut geht, vielleicht auch, weil sie ohne jede Sentimentalität auskommt.

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14 Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ | Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Aufschlag **salon S: 2,00€**

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Weil's um mehr als Geld geht!

Kulturelle Vielfalt fördern – dafür stehen wir seit 1825 aus Überzeugung. Mit Leidenschaft für unsere Stadt!

sparkasse-bielefeld.de



Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!